

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

14.11.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. November 1895.

IV. Quartal. **121.** Abonnements-Vorstellung.

# Galali!

Lustspiel in vier Akten von Richard Skowronnek.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Ellinor von Streit . . . . .	Frau Höcker.
Gertrud, ihre Schwester . . . . .	Fräulein Fürst.
Frau Schettler, ihre Gesellschafterin . . . . .	Frau Schmidt.
Gramacke, Verwalter . . . . .	Herr Wassermann.
Karl, stud. agr., sein Sohn . . . . .	Herr Andresen.
Schnabel, Förster . . . . .	Herr Reiff.
Siegfried von Streit-Wakenitz, Referendar . . . . .	Herr Höcker.
Georg Hartung, Gutsbesitzer auf Malikewen . . . . .	Herr Herz.
Ein Diener . . . . .	Herr Hunkler.
Koreix, )	Herr Hallego.
Michalski, )	Herr Kempf.
Rebeikat, )	Herr Zörnig.
Hannes, )	Herr Benedict.

Jagd Gäste. Jagdgehülfen. Treiber.

Ort der Handlung: Die Majorats Herrschaft Ablig Groß-Schwentainen in Ostpreußen.  
Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Heller.

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pz.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pz.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pz.
II. " 4 Mk. — Pz.	II. " 3 Mk. 50 Pz.	Rang II. " 1 Mk. 50 Pz.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pz.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pz.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pz.
II. " 3 Mk. — Pz.	II. " 2 Mk. 50 Pz.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pz.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pz.	Sperreloge I. " 3 Mk. — Pz.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pz.
II. " 3 Mk. — Pz.	II. " 2 Mk. 50 Pz.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pz.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pz.	III. " 2 Mk. — Pz.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pz.
II. " 3 Mk. 50 Pz.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pz.	
	II. " 2 Mk. — Pz.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — schriftliche unter Einwendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 Pz. für jede Karte) sowie von 5 Pz. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 15. November, IV. Quartal, 123. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Hans Seiling.** Romantische Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

### Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1896 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1896 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1896 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 20. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1896 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzetteln** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 1. November 1895.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.